

# PANORAMA Informationen v. Euro-Arabischer Freundschaftswais, 8/99

Carmen Rohrbach

**Im Reich der Königin von Saba - Auf Karawanenwegen im Jemen**

Frederking & Thaler, München 1999, ISBN 3-89405-396-8, DM 42,90

Die spannenden Berichte von Frauen, die in der Aufbruchszeit zu Beginn unseres Jahrhunderts orientalische Länder bereisten, als diese für Europäerinnen noch tabu waren, erfreuen sich großer Beliebtheit. Im vorliegenden Buch erzählt eine junge Frau unserer Tage von ihrem ungewöhnlichen Weg, den Jemen allein zu entdecken, der nicht minder mutig und aufregend gewesen ist als die Reisen ihrer Vorgängerinnen. Sie hat sich einen langgehegten Wunsch erfüllt und ist allein mit einem Kamel auf den Spuren alter Karawanenwege durch den Jemen gewandert. So konnte sie sich behutsam der jemenitischen Bevölkerung nähern und sie ergründen. Zuvor mußte sie die arabische Sprache studieren als kostbaren Schlüssel zu den Menschen, und den Umgang mit einem Kamel

erlernen, einem Tier mit kaum zähmbarem Eigensinn und Trotz. Dann ist ihr das Unglaubliche gelungen, als erste Frau überhaupt ganz allein und große Strecken auch ohne einheimischen Führer den Jemen zu bereisen. Über 1000 km ist sie unterwegs gewesen, von Sana'a über Al Bayda, Ataq und Sira nach Qana, durch das Wadi Hajar und über den Jol bis nach Shibam. Aus Respekt sehr zurückhaltend mit Fotografieren "zeichnet" Carmen Rohrbach die Menschen, denen sie begegnete und deren herzliche Gastfreundschaft sie erleben durfte, mit ihren Worten so lebendig, farbig und eindringlich, daß ich sie beim Lesen vor mir zu sehen glaubte. Aber ebenso fesselnd beschreibt sie auch den Charme der Städte mit ihren pittoresken Lehmbauten und deren geheimnisvollem Innenleben, die kleinen Orte der Beduinen und die grandiose Landschaft des Jemen mit den einsamen Hochebenen, tiefen Schluchten, Wüsten und Wadis. Von Glücksgefühl und Geborgensein spricht sie, wenn sie ganz allein sein darf mit ihrem Kamel Al Wasim, dem "Schönen", in der Grenzenlosigkeit dieser Natur. Das entschädigt sie für die Schwierigkeiten, denen sie natürlich auch begegnet ist als alleinreisende Frau und die bewältigt werden mußten.

Mit diesem Buch ist ein spannender, persönlicher Erfahrungsbericht entstanden. Die Autorin erzählt von den Lebensbedingungen im Jemen, der Kultur dieses Landes, der Mentalität der Leute und ihrer Lebensweise. Amat Al-Aleem Ali Asusowa vom Ministerium für Information und Kultur im Jemen schreibt im Vorwort: "...so kann dieses Buch den Reisenden eine offene und ehrliche Beschreibung bieten, die von Bewunderung und Achtung getragen ist. Wobei sich sein Inhalt sehr von den Bildern und Vorstellungen unterscheidet, die sich fälschlicherweise in den Köpfen einiger Westler festgesetzt haben." Auch werde der Bezug klar zwischen dem Reisen und dem Bedürfnis des Menschen, sich selbst zu erforschen und alle Dinge, die um ihn herum geschehen, und er schreibt weiter: "Es ist ein Bericht, aus dem der Leser viele Ideen und Gedanken für sein eigenes Leben schöpfen kann."

Anfang Juli ist im Völkerkundemuseum in München die große Jemen-Ausstellung "Im Land der Königin von Saba" angelaufen. Das Buch von Frau Rohrbach ist im Museumsshop erhältlich und kann als eine interessante und eindrucksvolle Ergänzung zu Ausstellung und Katalog betrachtet werden.

- Barbara van Broekhoven -